

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 38

Autor: [s.n.]
Illustration: Ueberboten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schreckliche Schmerzen.



Bäuerin: „Was händ'r au da am Fesler z'pöpperle? Wänd'r öppe z'chilt?“

Bübi: „Nei, aber i han e so es Zahweh, daß i mein', i müß a dere Muur ufsresmä!“

Auch ein Grund.



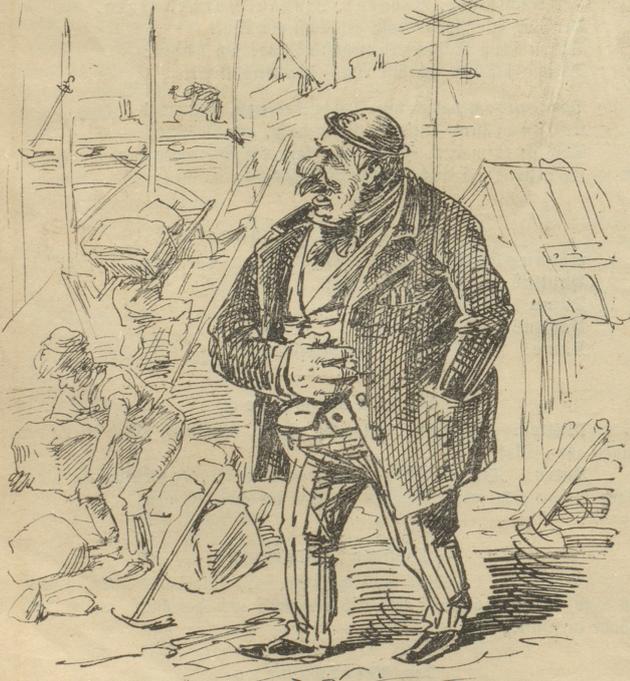
A.: „Schon in dem neuen Café gewesen?“

B.: „Wohl ja, heute früh!“

A.: „Warum denn nicht drin geblieben? Nicht gefallen?“

B.: „Doch, aber — rausgeschmissen worden!“

Begreiflich.



Reutier: „Gott, was sich die Leut' doch plagen müssen, bis sie sich nur ihren Unterhalt verdient haben! Was ich vom Zusehen schon für einen Hunger kriege, das glaubt man gar nicht!“

Ueberboten.



Bäuerin: „Ich wollt', ich wär' im Himmel!“

Bauer: „Und ich im Wirthshaus!“

Bäuerin: „O du Reibhammel du, du willst auch immer sein, wo's schöner ist!“